

Hilfe - Mein Kind schläft durch

Hilfe - Mein Kind schläft durch

Es ist 00:30

Ich warte. Und warte. Warte darauf, dass mein Baby, mein Schatz, mein ganzer Stolz, mein größtes Glück, die Liebe meines Lebens, die Ausgeburt der Hölle !! Wach wird und endlich Hunger hat.

Wo ist sein Vierstunden Rhythmus hin?

Ein Rhythmus, der beständig ist und doch so unberechenbar. Am Tag bekommt man das nicht so mit. In der Nacht beginnt das echnen. Für Nicht-Wissende: Man geht naiverweise davon aus: Jetzt ist die Pulla alle, also kommt er von da an erst in vier Stunden wieder... NEINNNN... man rechnet die Zeit vom ersten schreien!!! Wenn man jetzt noch die Zeit mit wickeln und Kind ruhig schaukeln mit einberechnet und Bäuerchen und Verdauung etc. mit einberechnet, bleibt eine Ruhezeit von 2,5 Std. bis 45 Minuten.

Das sagt einem natürlich keiner. Überall heißt es, DER KOMMT AM ANFANG ALLE VIER STUNDEN.

AM ARSCH.... Von wegen. Klar alle vier Stunden (bei Glück). Bei Kindern verhält es sich wie bei der Lohnabrechnung. Netto ist nicht gleich Brutto....

Nun hatte ich das große Glück, etwas länger im Krankenhaus bleiben zu dürfen. Mir ist durchaus bewusst, das ich die Tatsadhe, mein Sohn sich eine Infektion unter der Geburt eingefangen hat, als Glück bezeichne. Ich habe keine Hebamme mehr bekommen, es war mein erstes Kind. Ich hatte das rundum Sorglospaket. Ich hatte liebe Menschen um mich, die mir den Umgang mit meinem Kind gezeigt haben, die noch so lächerliche Fragen gerne beantwortet haben.

Mal im Ernst. Als Hundehalter musst du über Wochen an einem Training teilnehmen. Einen kleinen hilflosen Menschen bekommst du nach drei Tagen mit nach Hause. Ohne Führerschein. Ohne Aufsicht. Ohne Nachfrage.

Kleine Zwischenfrage: Was ist hier falsch gelaufen, dass es Hebammen immer schwerer gemacht wird, ABER Hundehalter mittlerweile einen Führerschein ablegen müssen????

Ich war am ersten Tag zu Hause und wollte den Vater des Kindes erschießen. Noch in der Schwangerschaft hatte ich die Meinung, es wäre nur natürlich, wenn der Vater nicht auf Anhieb funktioniert. ABER dann bist du zu Hause UND nichts klappt.

Weder du selber, noch dein Kind, geschweige denn dein Partner.... UND dann kommen noch die ollen Hormone dazu....

Sprich, du denkst eh, dein Kind überlebt die erste Woche mit dir eh nicht....

Du hast auf einmal ein erhöhtes Verständnis für Mütter mit postnataler Depression, oder Mütter, die von Anfang an alleinerziehend sind.

Zum Glück hat mich beides nicht betroffen.

Trotzdem habe ich mich nach der 4. Woche zu Hause bereits als Rabenmutter gefühlt. Ich hatte immer einen guten SchlafHabe auch gerne am Wochenende mal meine Wecker ausgeschaltet, mich umgedreht und dann auch weitergeschlafen. Nach 72 Stunden ohne Schlaf, 48 Stunden ohne Essen, kann dir das auch mal mit dem Babyphon passieren...

Ist mir passiert. Bereue ich zutiefst.

Mein Sohn hat es nicht tangiert, dass er die Flasche mal zwei Stunden später bekommen hat. Mein schlechtes Gewissen hält dagegen noch immer an.

Springe jetzt noch schneller hoch, wenn er schreit. Muss mir aber ständig anhören, ihn auch mal schreien zu lassen.

Mal im Ernst... Ich bin 31, mein Mann über 40. Erziehungstipps von den Omas sind nun nicht mehr wirklich zeitgemäß.... Dennoch habe ich mir angewöhnt zwei offene Ohren dafür zu haben. Eins rein, eins raus...

Von der Schwiegermutter fällt es einem noch schwerer die Tipps anzunehmen, oder geht es nur mir so? Mit der Katastrophe lebt man schließlich zusammen. Und welche Mutter hätte schon gerne ein Kind, welches dem Vater ähnlicher ist als der Mutter? Jedesmal, wenn mir einer erklärt, mein Kind sähe aus wie der Vater, erkläre ich anschaulich, welche Merkmale das Kind von mir hat.

Ich liebe mein Kind. Ich liebe meinen tollen Mann (unverheiratet – der Sack macht mir einfach keinen Heiratsantrag :-D) ich

liebe mein neues Leben. Ich würde mir auch nichts Anderes wünschen.

Dennoch befreit es mich nicht davor, meinen Partner hin und wieder durchs geschlossene Fenster stoßen zu wollen, die Schwiegermutter zu verfluchen, meine Mutter als nervig zu bezeichnen und das eigene Kind auf den Mond schießen zu wollen.

Und meistens sehnt sich Mutti nach nen ordentlichen Schnaps auf den ganzen Stress, aber was tut man nicht alles fürs Kind.

Man telefoniert stundenlang Kinderärzten hinterher. Wird zum Wolf, der Menschen töten möchte und achtet darauf, wie man parkt, ob der Maxi Cosi auch ja noch ins Auto passt. Auch nach der Schwangerschaft mit 10 Kilo weniger, gibt man mehr Geld für Babykleidung als für Kleidung für Mutti aus. Man kennt die Termine für kommende Kinderkleiderbörsen auswendig und freut sich über jeden Pups und jede Kacka, die quengelfrei raus kommt.

Kurzum: Mama sein ROCKT, wenn mal alles so laufen würde, wie Mama das gerne möchte :D

Aber welches Leben ist schon perfekt?

© **Brasina**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)